



Hennigsdorf, 07.02.2011

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses
am 02.02.2011
von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Grigoleit, Günther
Hinke, Ekkehard
Kahl, Matthias
Mertke, Michael

Vertretung für Herrn Ulrich Müller
anwesend ab TOP 5

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel
Degner, Ursel

Fraktion CDU/FDP

Kafka, Hans-Jürgen

Nikolai, Ralf

Vertretung für Frau Birgit Tornow-
Wendland
Vertretung für Herrn Peter Rösel

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Schriftführer

Mogel, Margrit

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Müller, Ulrich

entschuldigt

Fraktion CDU/FDP

Rösel, Peter

entschuldigt

Tornow-Wendland, Birgit

entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie Beschlussfähigkeit mit 10, ab TOP 5 mit 11, Mitgliedern fest.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2010, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor.

Bestätigung durch die Fraktion BürgerBündnis/B90/Grüne.

TOP 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4

BV0044/2011

Einreicher: ST/Beteiligungscontrolling

Beschluss einer Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH) und die Erarbeitung einer Entwurfsplanung für einen Stadtbad-Neubau

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. An die SWH GmbH werden finanzielle Mittel in Höhe von 1.000.000 EURO als Eigenkapital ausgereicht.
2. Die SWH GmbH erarbeitet eine Entwurfsplanung für den beabsichtigten Neubau eines Stadtbades am Standort „Altes Gymnasium“.
3. Die Ergebnisse der Vorplanung und der Entwurfsplanung sind jeweils mit dem

Gesellschafter und seinen Gremien zu erörtern und durch diese zu bestätigen.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

Die Fraktionsvorsitzenden der SPD und DIE LINKE, Herr Kahl und Frau Degner, äußerten sich dahingehend, dass sie dem Beschluss zustimmen werden.

Herr Brandenburg, Fraktion BürgerBündnis/B90/Grüne, kann für seine Fraktion dem Beschluss aufgrund der Nichteignung des Standortes (Denkmalschutz) nicht zustimmen.

TOP 5 BV0005/2011 Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Beschluss über die Aufstellungsfläche der Kammwalzen im Gewerbegebiet Nord 5

Der Hauptausschuss beschließt:

die Gestaltungsplanung gemäß beiliegendem Vorentwurf als Grundlage für das weitere Planungs- und Genehmigungsverfahren der Aufstellungsfläche für die Kammwalzen mit Erläuterungstafel

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Die Fragen vom SV Herrn Brandenburg bezüglich der Aufstellung der Walzen wurden durch Herrn Seefeldt und Herrn Schulz beantwortet. Die Anordnung der Walzen übereinander wurde aus Kosten- und Sicherheitsgründen verworfen.

Die Nachfrage durch Frau Degner, DIE LINKE, ob es eine Kurzinformation zum ehemaligen Walzwerk gibt, wurde durch Herrn Seefeldt bestätigt.

TOP 6 BV0032/2011 Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Projektbeschluss zur "Grundhaften Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen Am Alten Strom in Nieder Neuendorf"

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die öffentlichen Verkehrsflächen Am Alten Strom in Nieder Neuendorf werden grundhaft erneuert.
2. Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2.2).

3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 236.000,00 EUR (Anlage 1, Gliederungspunkt 3).
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2.2), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Mehrheit mit JA mit AN/BV0032/2011/01
Einreicher: Verwaltung

Diskussionsbeitrag:

Die Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, Frau Degner, stellte den Antrag, die BV zurück in den BPU zu verweisen, um noch Änderungsanträge der Fraktionen einbringen zu können.

Abstimmung: dafür: 5
 dagegen: 6

Damit wurde dem Antrag nicht entsprochen.

Es folgte eine rege Diskussion der einzelnen Fraktionen durch die SV Frau Degner, Herrn Kahl, Herrn Brandenburg und Herrn Nikolai über die geplante Baumaßnahme. Die Fragen wurden durch Herrn Asmus beantwortet.

TOP 6.1 AN/BV0032/2011/01 Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Änderungsantrag zum Projektbeschluss zur "Grundhaften Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen Am Alten Strom in Nieder Neuendorf"

Änderungsantrag:

Der Hauptausschuss beschließt:

Im Bereich der Einmündung der Straße Am Alten Strom wird auf einer Länge von ca. 22,00 m das unsortierte Feldsteinpflaster nach der Medienverlegung wieder eingebaut. Im Bereich der Versorgungsfläche Naturbadestelle wird ein Streifen von ca. 20,00 m langer und 1,00 m breiter mittig der Asphaltbefestigung liegender Abschnitt in unsortiertem Feldsteinpflaster hergestellt.

Vorteile dieser Variante:

- Behinderte, die mit dem Fahrzeug zur Badestelle kommen, erreichen schnell vom Parkplatz den behindertengerechten Asphaltbelag;
- Behinderte können auch im Bereich Kiosk die Asphaltfläche benutzen (Restbreite 1,50m - beidseitig);
- Das Pflaster im Bereich des Kioskes wirkt verkehrsberuhigend;
- Ggf. könnten Behinderte auch den Parkplatz am Wendehammer benutzen.

Die Mehrkosten für diese Variante belaufen sich auf **ca. 5.000,- €** und werden in 2011 aus dem Treuhandvermögen der „Entwicklungsmaßnahme Nieder Neuendorf“ finanziert.

Mehrheit mit JA

TOP 7

BV0034/2011

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Projektbeschluss über die Erweiterung der Skateanlage und den Neubau einer Dirtstrecke

Der Hauptausschuss beschließt :

- 1. Die vorhandene Skateanlage im Waidmannsweg wird mit zusätzlichen Geräten erweitert und eine Dirtstrecke wird neu errichtet**
- 2. Grundlage für die Einholung der Baugenehmigung, die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 3)**
- 3. Der Bürgermeister wird nach §7 Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.**
- 4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
- 5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
- 6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 135.000 EURO. (Anlage 1, Pkt. 3)**

7. **Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 3), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Pkt. 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Pkt.4) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.**

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Die Frage von SV Frau Degner zur Umsetzung ihrer Anregung aus dem BPU, zur Aufstellung einer Betontrennwand für die Sprayer, wurde durch Herrn Asmus bestätigt.

TOP 8 MV0003/2011 Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Mitteilung zum Stand der Umsetzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 "Spandauer Landstraße", Bereich gewerbliche Nutzung

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf hat in ihrer Sitzung am 25.06.2008 den Beschluss (BV 0059/2008) über den Wechsel des Vorhabenträgers zur Durchführung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Spandauer Landstraße“ für den Bereich der gewerblichen Nutzungen gefasst. Zugestimmt wurde, dass als neuer Vorhabenträger künftig die Hansel/Schröder GbR, bestehend aus den Gesellschaftern Herrn Peter Hansel und Herrn Sebastian Schröder für die Erfüllung der aus dem Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 noch umzusetzenden Verpflichtungen verantwortlich ist.

Mit gleicher Beschlussvorlage wurde der neu abzuschließende Durchführungsvertrag zur Kenntnis gegeben, aus dem die noch offenen Verpflichtungen sowie neuen Erfüllungsfristen zu entnehmen waren.

Festzustellen ist, dass die seinerzeit offenen Verpflichtungen zum Umbau des Bootslagers und die Verpflichtung zur Erfüllung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Pflanzungen sowie Entsiegelung von Flächen) vertragsgemäß erfüllt worden sind. Noch nicht abschließend erfüllt ist die Verpflichtung des Umbaus /der Erweiterung des Bestandsgebäudes zu einem Funktionsgebäude für Bootsanlieger, die vertragsgemäß bis zum 30.09.2010 abzuschließen war. Hier wurde bislang nur ein entsprechender Bauantrag eingereicht und mit den Baumaßnahmen begonnen.

Durch den Vorhabenträger wurde nun angezeigt, dass zwischenzeitlich einer der Gesellschafter (Herr Sebastian Schröder) aus der GbR ausgeschieden ist und Herr Hansel als alleiniger Gesellschafter die GbR weiterführt und in dieser Position die Einhaltung der vertraglich geregelten Verpflichtungen sicherstellt. Er hat gleichzeitig informiert, dass die Fertigstellung des Umbaus des Funktionsgebäudes aufgrund der Veränderungen in der GbR noch nicht abgeschlossen werden konnte, dies aber nunmehr bis zum 30.06.2011 erfolgen könne.

Da bereits eine Baugenehmigung erteilt worden ist, mit den Baumaßnahmen begonnen wurde und die Finanzierung der noch offenen Baumaßnahmen laut Aussage des Vorhabenträgers gesichert ist, steht aus Sicht der Verwaltung einer Verlängerung der Fertigstellungsfrist nichts entgegen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9**MV0006/2011****Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung der Baumaßnahme "Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Poststraße zwischen Postplatz und Rathenaustraße und der Rathenaustraße zwischen Stauffenbergstraße und Feldstraße" (BV0029/2008)

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Poststraße zwischen Postplatz und Rathenaustraße und der Rathenaustraße zwischen Stauffenbergstraße und Feldstraße“ gem. Pkt 4 des Projektbeschlusses BV0029/2008 in Verbindung mit den Änderungsanträgen AN/BV0029/2008/01 und AN/BV0029/2008/02 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 10**MV0007/2011****Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur Baumaßnahme "Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen Nr. 58 und Nr. 59 Fontanestraße / Adolph - Platz sowie der behindertengerechte Neubau der Bushaltestellen Nr. 81 und Nr. 82 Fontanestraße / Marwitzer Straße in Hennigsdorf"

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen Nr. 58 (stadteinwärts) und Nr. 59 (stadtauswärts) Fontanestraße / Adolph – Kolping - Platz sowie der behindertengerechte Neubau der Bushaltestellen Nr. 81 (stadteinwärts) und Nr. 82 (stadtauswärts) Fontanestraße / Marwitzer Straße in Hennigsdorf“ gemäß Punkt 5 des Projektbeschlusses BV 0047/2010 vom 05.05.2010 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 11

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzender **Fehler!
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 02.03.2011 durch Fraktion der SPD
